

yooweedoo Projektsteckbrief

1. Was sind die Ziele von yooweedoo?

Das Ziel von yooweedoo ist Empowerment für eine nachhaltige Entwicklung. Wir wollen, dass möglichst viele junge Menschen lernen, **wie** sie die Welt mit eigenen Projekten verändern können. Wir wollen, dass möglichst viele junge Menschen die Erfahrung machen, **dass** Sie die Welt mit einem eigenen Projekt verändern können.

2. Wer ist die Zielgruppe von yooweedoo?

Unsere Zielgruppe sind Studierende und andere junge Erwachsene.

3. Was macht yooweedoo?

yooweedoo unterstützt junge Menschen bei der Gründung von nachhaltigen und sozialunternehmerischen Projekten, Organisationen und Unternehmen.

Das **yooweedoo Lernprogramm** zeigt, wie man ein eigenes Changeprojekt Schritt für Schritt professionell plant. Das Programm macht mit Strategien von Social Entrepreneurship vertraut und zeigt, wie man gesellschaftliche Herausforderungen mit unternehmerischen Ansätzen lösen kann.

Das yooweedoo Lernprogramm wird an der Universität Kiel in Form von Präsenzkursen angeboten.

Über die **Zukunftsmacher-Plattform** stehen der Changemaker MOOC, unser Kurs zur Planung von Changeprojekten, sowie weitere online-Kurse allen Zukunftsmacher*innen kostenfrei zur Verfügung:
<https://zukunftsmacher-plattform.org/>

Der **yooweedoo Ideenwettbewerb** unterstützt innovative Projekte und Gründungen mit erstem Startkapital.
<https://wettbewerb.yooweedoo.org/>

Unser Blog **Funkenzeit** stellt innovative Social Startups und Projekte vor.
<http://funkenzeit.de/>

Unser **Multiplikatoren-Programm** hilft Hochschulen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, eigene Lernprogramme für Zukunftsmacher*innen aufzubauen. Dazu können sie die Lernangebote auf der Zukunftsmacher-Plattform frei nutzen.

yooweedoo. Die Zukunftsmacher.

4. Welche Reichweite und Wirkungen hat yooweedoo?

An der Universität Kiel nehmen pro Jahr rund 100 Studierende an unseren Kursen zur Planung und Umsetzung von Changeprojekten teil.

Am yooweedoo Summer Camp zur Planung von Finanzierungs- und Geschäftsmodellen für Social Startups nehmen pro Jahr rund 30 Projektteams teil.

In unsere online-Lernangebote schreiben sich pro Jahr circa 2.000 Menschen ein, Tendenz steigend.

Im yooweedoo Ideenwettbewerb bewerben sich pro Jahr 50-70 Projekte. Pro Jahr werden circa 30 Projekte mit bis zu 2.000 Euro pro Projekt gefördert. An der Umsetzung dieser Projekte wirken pro Jahr rund 200 Menschen

mit. Jedes dieser Projekte erzielt einen eigenen gesellschaftlichen Mehrwert. Viele dieser Projekte erzielen eine erhebliche Reichweite.

20-30 Prozent der im yooweedoo geförderten Projekte gründen einen Verein oder ein Unternehmen, oft in der gemeinnützigen Form.

Über Partnerdozent*innen ist yooweedoo bereits an 20 Hochschulen vertreten:

<http://yooweedoo.org/hochschulen>

5. Wie ist yooweedoo organisiert?

yooweedoo wird von der Inspirum gUG koordiniert und in Kooperation mit der School of Sustainability der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel durchgeführt.

Gesellschaftsvertrag der Inspirum gUG:

<http://inspirum.de/wp-content/uploads/2015/02/2012-01-20-Gesellschaftsvertrag-INSPIRUM.pdf>

Freistellungsbescheid des Finanzamts:

<http://inspirum.de/wp-content/uploads/2015/02/2016-03-07-Freistellungsbescheid.pdf>

Das **Team** umfasst zum 1.3.2017 die folgenden Mitarbeiter*innen:

Christoph Corves (Professur für Geographie und Medien, geschäftsführender Gesellschafter der Inspirum gUG)

Felix Wenning (Diplom Geograph; 75% Stelle)

Robin Pfaff (Diplom Geograph; 75% Stelle)

Irina Bachmann (MSc Sustainability, Society and the Environment; 50% Stelle)

Boris Woynowski (Diplom Forstwirt; 50% Stelle)

Verstärkt wird das Team durch studentische Mitarbeiter*innen und Ehrenamtliche.

6. Wie ist yooweedoo entstanden?

Seit seiner Gründung an der Universität Kiel im Jahr 2010 ist yooweedoo sehr schnell über die Grenzen Kiels und Schleswig-Holsteins hinaus gewachsen. Mit Unterstützung durch den Stifterverband, das BMBF, das Land Schleswig-Holstein und eine Vielzahl weiterer Partner wird yooweedoo seit 2013 als bundesweites Programm für Studierende an allen deutschen Hochschulen angeboten. Mit Unterstützung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt können sich seit 2016 alle deutschen Bürger*innen im Ideenwettbewerb mit Projekten beteiligen, die zum Schutz der Umwelt beitragen.

7. Wie finanziert sich yooweedoo?

yooweedoo hat die folgenden Fördermittel erhalten:

Fördermittelgeber	Projekttitle / Förderzweck	Start	Laufzeit (Monate)	Betrag
BMBF Bundesministerium für Forschung und Technologie	Changemaker Netzwerk Kiel	2012	12	35.000 €
Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein	yooweedoo Changemaker Campus	2013	36	60.000 €
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft	Changemaker MOOC	2013	12	25.000 €
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Ideenwettbewerb 2014	2014	12	10.000 €
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Erstkonzept der Zukunftsmacher-Plattform	2014	12	9.000 €
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Ideenwettbewerb 2015	2015	12	10.000 €
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	Empowerment for Change	2015	36	449.900 €
Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein	yooweedoo Climate Challenge	2015	24	98.275 €
Landeshauptstadt Kiel	Changemaker Region Kiel	2015	24	6.000 €
Robert-Bosch-Stiftung	Konzeptentwicklung Changeleader Programm	2015	24	8.000 €
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft	Changemaker Region Kiel	2015	24	40.000 €
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft	Ideenwettbewerb 2015	2015	12	10.000 €
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Ideenwettbewerb 2016	2016	12	10.000 €
Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein	yooweedoo Climate Challenge	2016	12	57.880 €
Landesregierung Schleswig-Holstein	yooweedoo - Teaching for Empowerment	2016	36	50.000 €
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Weiterentwicklung der Zukunftsmacher-Plattform	2016	12	12.000 €
Staatskanzlei Schleswig-Holstein	Ideenwettbewerb 2016	2016	12	10.000 €
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft	Ideenwettbewerb 2016	2016	12	10.000 €
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Ideenwettbewerb 2017	2017	12	10.000 €
Staatskanzlei Schleswig-Holstein	Ideenwettbewerb 2017	2017	12	10.000 €

8. Wollen Sie mit uns Kontakt aufnehmen?

Inspirum gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Christoph Corves
Dorfstr. 26
24235 Lutterbek

Tel: 0170 - 48 09 499

Mail: kontakt@inspirum.de

9. Weiterführende Informationen zu yooweedoo

- Inspirum gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
<http://inspirum.de/>
- yooweedoo:
<http://yooweedoo.org/>
- Zukunftsmacher-Plattform:
<http://zukunftsmacher-plattform.org/>
- yooweedoo Ideenwettbewerb:
<https://wettbewerb.yooweedoo.org/>
- Im yooweedoo Ideenwettbewerb geförderte Projekte:
<http://yooweedoo.org/>
- Aktuelles von yooweedoo auf Facebook:
<https://www.facebook.com/yooweedoo>
- Funkenzeit Blog:
<http://funkenzeit.de/>